



2011

2012

FAHRRADTOUREN

Mit dem Fahrrad durch Natur, Kultur und Geschichte!

Fahrradtouren auf ausgesuchten Wegen, meist abseits der Autostraßen, ins Berliner Umland. Bei An- und Rückfahrten mit der Bahn, die über das VBB-Tarifgebiet hinausreichen, werden vom Tourenleiter Wochenend-Tickets oder Gruppenfahrtscheine gekauft und der anteilige Fahrpreis wird während der Fahrt von den Teilnehmer/innen kassiert.

Voraussetzungen: Ausreichende Kondition und Übung für eine 50-km-Tour sowie ein verkehrssicheres Tourenfahrrad in gutem Zustand! (Sporträder und Schmalspurbereifung sind denkbar ungeeignet für Brandenburgs Feld- und Waldwege).

Ein Besuch der entgeltfreien Einführungsveranstaltung ist besonders denjenigen dringend anzuraten, die zum ersten Mal teilnehmen!

Bitte einen Tag vor jeder Tour Herrn Wegner wegen der aktuellen Abfahrtszeiten der Züge anrufen; ebenso im Falle von Verhinderung! (030/3650 9120)

Hinweis/Haftungsausschluss: Alle erwachsenen Teilnehmer tragen selbst das allgemeine Risiko, das die Teilnahme am Straßenverkehr mit sich bringt. Bitte beachten Sie, dass Sie selbst für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und für die technische Sicherheit Ihres Fahrrades verantwortlich sind. Für Unfälle haften weder der Tourenleiter noch die VHS. (siehe Allg. Geschäftsbedingungen, § 7.1, S. 114)

Einführungs- und Informationsveranstaltung zu den Fahrradexkursionen

Information und Organisation, Vorstellung der Exkursionsziele

(Besonders wichtig für NEUE Teilnehmer)

Wichtige Infos z.B. zu Kosten, Organisation, Treffpunkt- und Abfahrtszeiten, Ausrüstung und mehr. Alle Fragen werden vom Tourenleiter beantwortet!

Sp1.480H Heinz-J. Wegner

29.8.11, 2 UStd.

Mo, 19.00-20.30 Uhr

Bertolt-Brecht-Oberschule,

Wilhelmstr. 10, Raum 1.0.08

entgeltfrei TN: 12-30

Sp1.480F Heinz-J. Wegner

30.4.12, 2 UStd.

Mo, 19.00-20.30 Uhr

Bertolt-Brecht-Oberschule,

Wilhelmstr. 10, Raum 1.0.08

entgeltfrei TN: 12-30

Von Beeskow entlang der Spree nach Fürstenwalde

(ca. 50 km)

Direkt neben der schönen Altstadt liegt in Beeskow, zwischen zwei Spreearmen, die alte Bischofsburg. Eine kleine Ausstellung auf der Burg veranschaulicht auch die Entwicklung und das Leben in märkischer Vergangenheit. Von dort aus begleiten wir den Fluss auf seinem Weg nach Berlin bis nach Fürstenwalde, wo einst der "Fürst-Bischof" seinen Sitz hatte.

Sp1.481H Heinz-J. Wegner

3.9.11, 8 UStd.

Sa, ganztägig

€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Fürstenberg (Havel) – Himmelpfort – Lychen

(ca. 45 km)

Am Rand der mecklenburgischen Seenplatte, aber schon in Brandenburg, liegt Fürstenberg, umgeben von 4 Havelseen. 6 km weiter östlich, wiederum eingebettet zwischen 4 Seen, stiftete ein Urenkel Albrecht d. Bären im Jahr 1299 das Zisterzienserklster Himmelpfort, welches der Markgrafenfamilie als Grablege dienen sollte. Die Geschichte aber nahm einen anderen Verlauf: Ort und Kloster wurden im 30-jährigen Krieg schwer verwüstet und die Gebeine des Markgrafen zerstreut. Zur DDR-Zeit zog hier der Weihnachtsmann im Postamt ein, um in jedem Jahr mehr als 60.000 Kinderbriefe zu beantworten. Wie die ersten beiden Orte, liegt auch Lychen an einem Straßenpass, eingebettet sogar zwischen 6 Seen.

Sp1.482H Heinz-J. Wegner

17.9.11, 8 UStd.

Sa, ganztägig

€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

2011

2012

Von Lübbenau entlang der Spree nach Cottbus

ca. 63 km

Vom Spreewald nach Cottbus verläuft unser Weg ein Stück am Rand der Lausitz entlang. Wir überqueren die Peitzer Fischteiche, hinter denen sich, unübersehbar, das größte Braunkohlekraftwerk der Welt erhebt, das KW Jenschwalde. Dessen Kühlwasser erwärmt die riesigen Teiche auch im Winter, so dass die Karpfen einen erheblichen Wachstumsvorsprung haben.

Sp1.483H Heinz-J. Wegner

24.9.11, 8 UStd.

Sa, ganztägig

€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Sonderveranstaltung zu den Fahrradtouren:

Vortragsabend: Drei Länder, drei Fahrräder, drei Lächeln

Mit dem Fahrrad auf der Route der alten Khmer durch Thailand, Laos, Kambodien
Im Herbst 2010 fuhr Fahrradtouren-Teilnehmer Dr. Rizakowitz auf dieser beeindruckenden Route und zeigt an diesem Abend Bilder und Eindrücke seiner Reise:

Drei Entwicklungsländer auf dem Weg zum Tigerstaat – groteske sportliche Langnasen: Ihr und Eure Fahrräder! – durch Bangkoks Sümpfe – auf dem Chao Praya bei Hochwasser – von Ayuthaya durch den unbekanntesten Osten Thailands, Phimai – Knabberfische im Phuchong Nationalpark – an den Ufern des Mekong bei Pakse und Champasak in Laos – zu den Wasserfällen der 4000 Inseln: Hier tobt der Mekong, hier tobt der Bär -Irawaddi Delfine, wo? – auf zu Kambodias Hauptstadt Pnom Pen: Die Flussumkehr des Tonle Sap – Weltkulturerbe Angkor Wat bei Siem Reap – nicht nur vom Urwald bedroht: Angkor Thom, Bayon – von der Schönheit der Natur, der Skulpturen, der Apsaras.

Sp1.479F Dr. Eberhard Rizakowitz

28.3.12, 2 UStd.

Mi, 18.00-19.30 Uhr

Bertolt-Brecht-Oberschule,

Wilhelmstr. 10, Raum 1.0.08

entgeltfrei 12-20 Teiln.

Von Wilmersdorf über Stegelitz nach Prenzlau

ca. 40 km

Die Namen für die beiden gleichnamigen Berliner Stadtbezirke sollen dereinst von diesen uckermärkischen Dörfern hergeleitet worden sein. Von dort führt uns unser Weg am Ufer des Ober- und des Unteruckersees im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, durch eine zauberhafte Landschaft zur einstigen Uckermärkischen Hauptstadt, nach Prenzlau.

Sp1.484F Heinz-J. Wegner

5.5.12, 8 UStd.

Sa, ganztägig

€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Auf dem Fläming-Skate zu Bettina und Achim von Arnim

ca. 60 km

Wieder laufen die Räder „wie von allein“ auf der besonders feinen Asphaltdecke des Fläming-Skates. Diese Runde südlich der Stadt Jüterbog führt auch am einstigen Wohnsitz des Schriftstellerehepaares der "von Arnims" vorüber, dem Schloss Wiepersdorf.

Sp1.485F Heinz-J. Wegner

12.5.12, 8 UStd.

Sa, ganztägig

€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.



2011

2012

2011

2012

Rheinsberger Seen

ca. 45 km

Vor 20.000 Jahren haben die Eismassen der letzten Eiszeit an ihren Endpunkten zwei etwa 130m hohe Hügelketten aufgeschoben, die Endmoränen bei Rheinsberg. Später haben die abschmelzenden Gletscher unzählige Rinnenseen hinterlassen. So ist hier eine reizvolle Landschaft entstanden, welche nicht nur der damalige preußische Kronprinz zu schätzen wusste. Dessen ehemaliges Kronprinzenpalais, das Schloss Rheinsberg, ist noch heute ein Touristenmagnet.

Sp1.486F Heinz-J. Wegner

19.5.12, 8 UStd.

Sa, ganztägig

€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Von der Burg Stargard zur Burg Penzlin und am Ufer des Tollensesees nach Neubrandenburg

ca. 50 km

Von Deutschlands nördlichster Höhenburg, der Burg Stargard, geht es hinab zwei Stockwerke tief unter die Erde, zu den "Hexenverliesen" auf der Burg Penzlin. Weiter, am Ufer des Tollensesees entlang, führt uns der Weg nach Neubrandenburg. Das prächtige Stargarder Tor und die romantisch auf die mittelalterliche Stadtmauer aufgesetzten Wieckhäuser bereiten uns einen gebührenden Empfang.

Sp1.487F Heinz-J. Wegner

26.5.12, 8 UStd.

Sa, ganztägig

€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Nationalpark Unteres Odertal : Von Schwedt nach Tantow

ca. 48 km

Die 5000 Hektar Flußauen auf deutscher- und 6000 Hektar auf polnischer Seite, die 1995 unter Schutz gestellt und zum ersten multinationalen Nationalpark erhoben worden sind, bilden das größte natürliche Überflutungs- und Rückhaltebecken in Mitteleuropa. Vielen seltenen Tieren und Pflanzen dient das Gebiet als Lebensraum. An Deutschlands letztem Bahnhof im äußersten Nord-Osten endet die Tour.

Sp1.488F Heinz-J. Wegner

9.6.12, 8 UStd.

Sa, ganztägig

€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.

Ostseeküste bei Stralsund

ca. 50 km

Vom Seebad Barth aus läuft unser Weg an der Ostseeküste entlang zur alten Hansestadt Stralsund, dem "Sprungbrett" auf die Inseln Rügen und Hiddensee. Wir aber nehmen, nach einer kleinen Altstadttrunde, den Zug zurück nach Berlin.

Sp1.489F Heinz-J. Wegner

23.6.12, 8 UStd.

Sa, ganztägig

€ 16,20 (erm: € 8,60) 12-20 Teiln.